Stadt Einbeck
Der Ortsbürgermeister

P r o t o k o l l

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.09.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hans-Henning Eggert

Mitglieder des Gremiums

Herr Axel Ambrosy
Frau Marina Goslar
Herr Roland Heimann
Herr Dr. Oliver Rittmeyer
Frau Nadine Seifert-Doods
Herr Gunther Toffel

Verwaltung

Frau Simone Engelhardt

Gäste

Pressevertreter

Zuhörer/innen

20 und mehr Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.06.2016

3 Mitteilungen

3.1 Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in Jahnweg und Luisenstraße
Vorlage: 2016/MV/1827

4 Einwohnerfragestunde

5 Sanierung des Hartplatzes

6 Antrag der Eigentümer und Anwohner auf Änderung der Verkehrsführung Am Thie

7 Renovierung Eingangstür Bürgerhaus

8 Weihnachtsmarkt 2016/Markthütten

9 Anfragen

10 Verabschiedung des Ortsratsmitgliedes Dr. Oliver Rittmeyer

11 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.06.2016

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Eggert:

- Ratsherr Messerschmidt ist am 28. Juli 2016 viel zu früh verstorben. Der Ortsrat würdigt das beständige ehrenamtliche Engagement des Verstorbenen. Ortsbürgermeister Eggert bittet alle Anwesenden, sich zum Gedenken von ihren Plätzen zu erheben.

- Die Kommunalwahlen haben am 11. September stattgefunden und der Dank des Ortsbürgermeisters geht an die Wahlvorstände und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt, sowie an die Wähler, die ihre Stimme abgegeben haben.

- Das Rathaus und das Bürgerhaus wurden am 20. Juli von der CDU - Fraktion und Vertretern der Verwaltung besucht, die sich von den Aktivitäten in beiden Gebäuden ein Bild machen wollten.

- Am 13. August wurde das 125 jährige Parteijubiläum der SPD Kreiensen begangen. Der Ortsrat war durch die stellvertretende Bürgermeisterin Seifert – Doods vertreten.
- Am 20. August hat die Jugendfeuerwehrgruppe Kreiensen den Stadtpokal und die Jugendflammenabnahme Stufe 2 ausgerichtet. Bürgermeisterin Frau Dr. Michalek hat die Veranstaltung besucht und das Grußwort gesprochen. Er persönlich freut sich sehr darüber, dass die Feuerwehr nicht über Nachwuchsmangel klagen muss.

- Am 20. August fand das sehr gelungene Spielplatzfest am Brunstein statt.

- Nach Rücksprache mit der Fa. ASS Seeger muss in diesem Jahr der Schreddertag entfallen, da der Verkauf des Schreddergutes zur Zeit nicht möglich ist.

- Von Keienser Bürgern wird auf Unrat und Müll im Bereich des Bootshauses hingewiesen.

- Bis auf den Rutschtenturm auf den Spielplatz am Rathaus wurden zwischenzeitlich alle, im Rahmen der jährlichen Spielplatzkontrolle, aufgezeigten Mängel behoben.

- Dem Ortsrat liegen folgende Einladungen vor:
- 23.09.16 32. Vereinspokalschießen Schützenverein 08 Greene e.V.
- 02.10.16 10 jähriges Bestehen der Bad Gandersheimer Tafel
- 28.10.16 50 Jahre Pumpspeicherwerk Erzhausen (1966 – 2016)
- 28.11.16 Adventsmarkt Kamphof Kreiensen. Interessierte können mit Frau Holsten Kontakt aufnehmen. (Tel 7059810)

TOP 3.1 Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in Jahnweg und Luisenstraße Vorlage: 2016/MV/1827

Anlässlich einer Bürgeranfrage hat die Stadtverwaltung geprüft, inwieweit die Kreiensener Einbahnstraßen, also der Jahnweg (bis 01.01.13 Jahnstraße) und die Luisenstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet werden können (siehe Anlage 1 Lageplan).

Das Ergebnis der Prüfung ist, dass auf Grund der baulichen wie verkehrlichen Situation die Einbahnstraßenregelungen aufgehoben werden sollen und damit die o.g. Straßen zukünftig nicht nur für den Radverkehr, sondern auch für den Pkw- und Lkw-Verkehr in beiden Richtungen befahrbar sind.

Beide Straßenzüge mit ihren 5 m breiten Fahrbahnen haben lediglich Erschließungsfunktion. Das Verkehrsaufkommen und damit die Begegnungswahrscheinlichkeit sind dort verhältnismäßig gering. Die Straßen befinden sich in einer verkehrsberuhigten Tempo-30-Zone und weisen eine grundsätzlich übersichtliche Verkehrsführung auf. Insgesamt sind die Voraussetzungen für einen Zweirichtungsverkehr erfüllt. Hinzu kommt, dass auch in vergleichbaren Straßenzügen in Kreiensen kein Einrichtungsverkehr angeordnet ist.

Das Parken im Straßenraum bleibt wie bisher grundsätzlich weiterhin möglich. Auch das wegen der Müllabfuhr zeitlich befristete Parkverbot im Einmündungsbereich der Bergstraße (Do 6:30 – 11:30 Uhr) wird beibehalten.

Sollte sich zeigen, dass es zum Beispiel in der Anfangsphase zu Verkehrsbehinderungen auf Grund von Verkehrsordnungswidrigkeiten kommt, wird das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung verstärkt Kontrollen vor Ort durchführen.

Die Verwaltung ist davon überzeugt, dass mit der Aufhebung der Einbahnstraßen der Verkehrsfluss weiterhin gewährleistet ist und sich gleichzeitig für den Rad-, aber auch den motorisierten Verkehr die Verkehrsabläufe innerhalb des Wohngebietes und speziell für die

Anwohner insgesamt verbessern (weniger Umwege). Insofern stellt die Öffnung der Einbahnstraßen für den Radgegenverkehr in diesem Fall eine aus fachlichen Erwägungen nachgeordnete Alternative dar.

Die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung erfolgt über eine straßenverkehrliche Anordnung durch das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung. Zuvor möchte die Verwaltung dem Ortsrat Kreiensen Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

Der Ortsrat plädiert dafür, die bestehende Verkehrsführung beizubehalten und verweist in diesem Zusammenhang auf die ihm gegenüber getätigten Äußerungen der anwesenden Anwohner.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Eine Mehrzahl der anwesenden Einwohner gibt sich als Anwohner der von der Änderung der Verkehrsführung betroffenen Straßen Jahnweg und Luisenstraße zu erkennen und votiert vehement für die Beibehaltung der bisherigen Regelung. Als Begründung führen sie die Parksituation und die Breite der Straße ins Feld, die einen LKW - Verkehr in der Praxis nicht zulasse. Wenn auf beiden Seiten geparkt werden könne, werden erhebliche Probleme bei einem Feuerwehreinsatz mit Drehleiter sowie beim Winterdienst und der Müllabfuhr gesehen. Für die Anwohner habe sich die bestehende Regelung über die Jahre hinweg bewährt und sollte aus ihrer Sicht nicht verändert werden. Nachvollziehbar sei höchstens eine Öffnung für Radfahrer in beide Richtungen, aber nicht die komplette Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für Autos.

- Eine Einwohnerin bemängelt den schlechten Pflegezustand des Spielplatzes am Rathaus.

- Ein Einwohner bedauert, dass auch in diesem Jahr in Kreiensen die Aktion “ Gelbe Füße” nicht durchgeführt wurde.

Ortsbürgermeister Eggert bittet alle, die Interesse daran haben, sich an der Aktion zu beteiligen, mit ihm Kontakt aufzunehmen. Das Material kann vom Ortsrat zur Verfügung gestellt werden.

- Ein Einwohner bemängelt den Abbau eines Gerätes an der Skateranlage. Die Skater würden dieses vermissen und bitten darum, das Element wieder aufzubauen.

Ortsbürgermeister Eggert weist darauf hin, dass das Element aufgrund der geänderten Sicherheitsvorschriften abgebaut werden musste. Bei Einhaltung der Vorschriften können nicht mehr alle Geräte aufgestellt werden. Alternativ bittet er die Skater, ihm mitzuteilen, welches Gerät sie statt des jetzt zurückgebauten aufgeben möchten.

- Ein Einwohner regt an, den wegen Vandalismus abgebauten Verkehrsspiegel im Bereich Brunstein / Kastanienallee wieder anzubringen, zumal es heute auch bruchsicheres Material gibt.

Ortsbürgermeister Eggert verweist hier auf die Verkehrsschau.

- Ein Einwohner geht auf das Problem der Unterführung Biebelstraße ein, weil es aufgrund der hohen Teerdecke problematisch sei, die Unterführung mit LKWs zu benutzen.

Ortsratsmitglied Heimann weist darauf hin, dass dieser Antrag bereits geprüft und abgelehnt wurde.
- Ein Einwohner lobt die Einrichtung und Ausstattung der rege genutzten Fahrradreparaturwerkstatt im Bürgerhaus und hofft darauf, dass mehr Jugendliche den Weg dorthin finden.

TOP 5 Sanierung des Hartplatzes

Ortsbürgermeister Eggert erläutert, dass er aufgrund des bestehenden Ortsratsbeschlusses einen Ortstermin mit Manfred Oppermann und der Fa. GaLaBau vereinbart habe. Zwischenzeitlich wurde das Unkraut entfernt und ihm liegt ein weiteres Angebot über das Schleppen des Platzes, einschließlich Säubern, Laden und Abfahren vor. Die Unkosten hierfür belaufen sich netto auf 2.200,- Euro. Wenn der Ortsrat dieser Maßnahme zustimme, würden sich die Kosten für die Sanierung des Hartplatzes auf insgesamt ca. 4.500,- Euro zuzüglich Mehrwertsteuer belaufen, was deutlich unter den ersten Schätzungen liege.

Beschluss:

Der Ortsrat Kreiensen spricht sich dafür aus, der Fa GaLaBau den Auftrag zum Schleppen des Hartplatzes über netto 2.200,- Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6 Antrag der Eigentümer und Anwohner auf Änderung der Verkehrsführung Am Thie

Ortsbürgermeister Eggert führt aus, dass die Eigentümer und Anwohner der Häuser Am Thie 5 -13 eine Änderung der Verkehrsführung vor den Häusern beantragt haben. Sie wünschen sich eine Einbahnstraße von der Ringstraße in in Richtung Am Thie 13. Desweiteren sollte das Parken nur auf dem Parkstreifen entlang der Hecke gestattet sein und nicht auf der Seite der Häuser und somit auch nicht auf dem Gehweg.
Die Antragsteller führen weiter aus, dass der Antrag der Verkehrsberuhigung und der Sicherheit der Schulkinder dienen soll, da diese durch das teilweise rücksichtslose Fahren der Eltern oder auch anderer Erwachsener, die die Kinder zur Schule fahren, zum Schulbeginn und zum Schulende erheblich gefährdet seien.

Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass der Ortsrat tätig werden müsse, wenn Anwohner eine Eingabe machen. Er werde den Antrag daher zur Prüfung an die Verwaltung weitergeben.

Ein Anwohner bittet darum, diese Prüfung zu den Stoßzeiten, beim Bringen und Abholen der Kinder vorzunehmen.

Den anwesenden Anwohnern wird die Möglichkeit zu einer Meinungsäußerung gegeben. Abschließend erklärt der Ortsrat seine Absicht, den vorliegenden Antrag an die Verwaltung weiterzuleiten mit der Bitte um Prüfung, ob die Änderung der Verkehrsführung verkehrs- und sicherheitstechnisch möglich sei. Ggf. könne auch die Möglichkeit von Zufahrtsbeschränkungen geprüft werden.

TOP 7 Renovierung Eingangstür Bürgerhaus

Ortsbürgermeister Eggert teilt mit, dass bereits ein Ortsratsbeschluss zur Restaurierung der Eingangstür des Bürgerhauses vorliege. Nach diesem Beschluss dürfe der Auftrag bis zu einer Höhe von 1.500 Euro erteilt werden. Nach dem jetzt vorliegenden Kostenvoranschlag würden sich die Kosten jedoch auf 2.526,25 Euro belaufen und er bitte den Ortsrat , sein Einverständnis für die höheren Ausgaben zu erklären.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einer Auftragserteilung zur Restaurierung der Eingangstür des Bürgerhauses über 2526,25 Euro entsprechend dem vorliegenden Kostenvoranschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8 Weihnachtsmarkt 2016/Markthütten

Ortsbürgermeister Eggert berichtet, dass im Anschluss an die Ortsratssitzung noch eine Sitzung über die Gestaltung des Weihnachtsmarktes stattfinde. In dieser Sitzung solle zunächst geklärt werden, welche Vereine sich beteiligen möchten, damit der Ortsrat sich darauf einstellen könne. Er hoffe, dass sich möglichst viele Vereine am Weihnachtsmarkt beteiligen werden.

TOP 9 Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Ortsratsmitglied Heimann erkundigt sich nach dem Stand zum Erwerb der Trocknung und nach dem Sachstand zur Schaffung einer Sitzfläche im Bereich des Bürgerhauses.

Ortsbürgermeister Eggert berichtet, dass es noch kein Ergebnis in Bezug auf die Anlage einer Sitzfläche gebe. Ortsratsmitglied Seifert – Doods schlägt vor, dieses Thema auf die nächste Tagesordnung zu setzen. Mit dieser Vorgehensweise erklärt sich der Ortsrat übereinstimmend einverstanden.

Ortsratsmitglied Ambrosy weist darauf hin, dass das Grundstück an der Eikestr.2 zuwachse und bittet die Verwaltung darum, den Grundstückseigentümer zu kontaktieren.

Ortsbürgermeister Eggert bittet um Mitteilung, wann beabsichtigt sei, die für das Bürgerhaus benötigte Tauchpumpe einzubauen.

Weiterhin weist er darauf hin, dass der Gulli vor der Tür des Jugendraumes bei Hochwasser überlaufe. Letztlich sei hierdurch sogar Wasser in den frisch renovierten Jugendraum eingedrungen. Der Ortsbürgermeister bittet daher den Einbau einer Rückschlagklappe zu prüfen.

Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass an der Kreuzung Zum Mühlenberg / Hainbergstraße ein “ Vorfahrt - achten – Schild” aufgestellt wurde. Er halte es für sinnvoll, das gleiche Schild an der Ecke Bismarckweg / Biebelstraße anzubringen.

Am Ende der Kastanienalle in Richtung Leinewiesen stehe ein Verkehrsschild mit mit dem die Tempo – 30 – Zone aufgehoben wird. Da dieser Weg ausschließlich von den Anliegern genutzt werde, bittet der Ortsbürgermeister um Prüfung, ob das Schild abgebaut werden könne.

TOP 10 Verabschiedung des Ortsratsmitgliedes Dr. Oliver Rittmeyer

Ortsbürgermeister Eggert teilt mit, dass das Ortsratsmitglied Dr. Rittmeyer zum 1. Oktober in die Schweiz gehe und aus diesem Grunde nicht mehr für die Ortsratsarbeit zur Verfügung stehe. Daher möchte er die Gelegenheit nutzen, sich – auch im Namen des Ortsrates - bei Dr. Rittmeyer für die fruchtbare Mitarbeit zu bedanken und ihm viel Glück für die Zukunft zu wünschen.

Ortsratsmitglied Dr. Rittmeyer dankt dem Ortsrat für die Wünsche und die gute Zusammenarbeit. Er habe immer gerne im Ortsrat mitgearbeitet und in Kreiensen gewohnt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- ein Einwohner teilt mit, dass es in der Bahnhofstraße auf einer längeren Strecke keinerlei Absperrung zu den Gleisanlagen gibt. Hier sehe er ein großes Gefahrenpotential.

Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass die Verwaltung diesbezüglich bereits mit der Bahn Gespräche geführt habe.

- Ein Einwohner erkundigt sich, wer dafür zuständig sei, wenn das Kastanienlaub im Herbst zum Überlaufen der Gullys führe.

Der Ortsrat weist auf die Pflicht der Anwohner zur Laubaufnahme hin.

- Ein Einwohner erkundigt sich nach den Reinigungsintervallen für die öffentlichen Wege, insbesondere bei der Fußgängerbrücke zum Bahnhof.

- Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Hecke von der Grundschule kommend, unter der Brücke zur ehemaligen Trocknung rechts an der Seite seit zwei Jahren nicht mehr geschnitten wurde.

Der Ortsrat weist darauf hin, dass man sich in diesem Gremium bereits mit dieser Angelegenheit beschäftigt habe.

Hans-Henning Eggert	Simone Engelhardt
Vorsitz	Protokollführung